

Inhaltsverzeichnis

3. SEMESTER

Die Macht des Nordens	7	1.6	Weitere Krisen in der japanischen Wirtschaft und Gesellschaft	51
1 Die wirtschaftliche Dominanz des Nordens	8	2	Wohlstand am „anderen Ende“ der Welt	52
2 Weltwirtschaftsblöcke	10	2.1	Australien	52
3 Kontrollzentren der Weltwirtschaft	12	2.2	Neuseeland – neoliberales Experiment im Pazifik	55
Wirtschaftsmacht USA?	17		Russische Föderation wohin?	59
1 US-amerikanische Konzerne erobern die Welt	18	1	Russische Föderation als politisches Erbe der Sowjetunion	60
1.1 Die Vormachtstellung US-amerikanischer Konzerne	18	2	Die Russische Föderation auf dem Weg zur Wirtschaftsgroßmacht	61
1.2 Erfolgreiche amerikanische Produkte – zwei Beispiele	19		Friedensprojekt Europa	69
1.3 Die amerikanische Automobilindustrie – The Big Three	21	1	Die Europäische Union	70
2 Wirtschaftsraum USA – regionale Unterschiede	22	1.1	Die EU umfasst 28 Mitgliedsländer	70
2.1 Vom Frost Belt zum Sun Belt	22	1.2	Die europäische Zusammenarbeit	71
2.2 Detroit – eine „Shrinking City“	24	1.3	Mein Europa – Europäischer Bildungspass	71
2.3 Global City – New York	25	2	Die wirtschaftliche Integration Europas	72
2.4 Die Abwanderung in den Sun Belt – Beispiel Silicon Valley	28	2.1	Der europäische Binnenmarkt	72
3 Die Bevölkerung der USA zwischen Melting Pot und Salad Bowl	30	2.2	Die Wirtschafts- und Währungsunion (WWU)	74
3.1 Nach wie vor die Oberschicht – die WASPs	32	2.3	Die Krise der Wirtschafts- und Währungsunion	75
3.2 Die erfolgreichen Zuwanderer – die Asiaten und Asiatinnen	33	2.4	Griechenland in der Krise	76
3.3 Die Hispanics – Einwanderungswelle aus dem Süden	33	3	Reiche Regionen – arme Regionen	78
3.4 Black Americans – die unfreiwilligen Einwanderer	34	3.1	Regionale Disparitäten in der EU	78
3.5 Die Urbevölkerung der USA – Native Americans	35	3.2	Die Regionalförderung in der EU	79
4 Die Gesellschaft der USA – das Ende des „American Dream“	37	3.3	Europaregionen überwinden Grenzen	81
5 Weit und breit kein Farmer mehr – die US-Landwirtschaft als Industrie	40	3.4	Der EU-Haushalt	83
6 Nordamerika – Naturschönheiten – Naturausbeutung	42	4	Die europäische Landwirtschaft	85
Der westpazifische Raum	45	4.1	Vom Mangel zur Überschussproduktion	85
1 Japan von der Eroberung des Weltmarktes zur Krise	46	4.2	Business EU-Subventionen?	86
1.1 Drei Gründe für den Aufstieg im 20. Jahrhundert	46	5	Die neuen EU-Mitgliedsstaaten	88
1.2 Die Eroberung des Weltmarktes – das Beispiel der Autoindustrie	47	5.1	Die Gründe der EU-Osterweiterung	88
1.3 Kindheit und Jugend in Japan	49	5.2	Aufschwung an der Ostsee – das Baltikum	89
1.4 Junge Menschen abseits der normalen Arbeitswelt	49	5.3	Verlängerte Werkbank Polen	89
1.5 Überalterung als gesellschaftliches Problem	50	5.4	In Mitteleuropa: Tschechien und die Slowakei	90
		5.5	Ungarn – Sorgenkind der EU?	91
		5.6	Slowenien und Kroatien in der EU vereint	92
		5.7	Die Armenhäuser Bulgarien und Rumänien	93
		6	Räume der EU-Erweiterung	94
		6.1	Voraussetzungen für einen EU-Beitritt	94
		6.2	Im Wartesaal der EU – der Westbalkan	95
		6.3	Erfolgreiche Staaten außerhalb der EU	98
		6.4	Türkei: ein Teil Europas?	99
		6.5	Ukraine, Belarus, Moldau – ohne EU-Perspektive?	102
		6.6	Beitrittsländer und -kandidaten im Vergleich	104
		6.7	Österreich und die EU-Erweiterung	108

Europa im Wandel	111	2.4	Die regionale Veränderung der Bevölkerung	214
1 Raketen, Flugzeuge, Autos – Europa im Kampf um die wirtschaftliche Vormachtstellung	112	3	Einwanderungsland Österreich	216
2 Die Geografie der Industrie – alte und junge Industrieregionen	115	3.1	Migration seit dem 2. Weltkrieg	216
3 Der europäische „Rostgürtel“ – Krise und Renaissance	118	3.2	Migrationsgeschichten	217
4 Erfolgreiche Regionen in Europa	123	3.3	Es gibt viele Zuwanderer – aber es ist nicht leicht einzuwandern	218
5 London, Paris, Frankfurt – die drei Finanzzentren Europas	126	3.4	Integration in der Einwanderungsgesellschaft Österreich	220
5.1 London – Weltfinanzzentrum seit dem 19. Jahrhundert	126	3.5	Diversität – eine Chance für Österreich?	222
5.2 Paris – ewiger Konkurrent Londons	127	3.6	Integration: Bildung – der Schlüssel zum Erfolg	223
5.3 Frankfurt am Main – das deutsche Finanzzentrum	127	3.7	Menschen mit Migrationshintergrund arbeiten in Österreich	225
6 Junge Industrieregionen – flexible Strukturen	129	3.8	Potenziale der Zuwanderer werden meist zu wenig genutzt	226
7 Erfolgsstory Osteuropa?	135		Wirtschaftsraum Österreich	231
8 Urlaub zwischen St. Petersburg und Sizilien	138	1	Der Arbeitsmarkt im Wandel	232
8.1 Massentourismus ...	138	1.1	Ausbildung – der Schlüssel zum Erfolg am Arbeitsmarkt	232
8.2 Beispiele unterschiedlicher touristischer Nutzung in Europa	140	1.2	Jugendliche und der Arbeitsmarkt	233
Topografischer Überblick	153	1.3	Frauen und der Arbeitsmarkt	234
		1.4	Armut trotz Arbeit	235
		1.5	Das Problem der Arbeitslosigkeit	236
		2	Landwirtschaft in Österreich	237
		2.1	Der Strukturwandel	237
		2.2	Die Produktionsgebiete	239
		2.3	Biolandwirtschaft – eine Chance?	240
		2.4	Die alpine Landwirtschaft	241
		2.5	Landwirtschaft im Flachland – Beispiel Marchfeld	242
		2.6	Die Forstwirtschaft hat viele Funktionen	243
4. SEMESTER		3	Wirtschaftsstandort Österreich	244
Naturraum Österreich	179	4	Beispiele für österreichische Wirtschaftsregionen	247
1 Naturraum Österreichs	180	4.1	Wien – mehr als Sisi und Lipizzaner	247
1.1 Österreichs naturräumliche Lage in Europa	180	4.2	Oberösterreichischer Zentralraum – die Erfolgsstory	249
1.2 Großlandschaften Österreichs	181	4.3	Salzburger Zentralraum – mehr als Mozart	250
1.3 Klima und natürliche Vegetation im Überblick	190	4.4	Obersteiermark – Wiederaufstieg eines alten Industriegebietes	251
1.4 Bewahrung der Natur – Nationalparks in Österreich	192	4.5	Das Vorarlberger Rheintal – von einer alten Textilregion zum modernen Industriegebiet	253
Bevölkerung und Gesellschaft	197	4.6	Aufsteiger Burgenland – eine periphere Region holt auf	254
1 Ländlicher und städtischer Lebensraum	198	5	Tourismus in Österreich	258
1.1 Ländliche Siedlungsformen	198	5.1	Tourismusarten in Österreich	260
1.2 Stadtregionen	201	5.2	Tourismus und Natur – Gegensatz oder Ergänzung?	265
2 Österreichs Bevölkerung im Wandel	210	6	Nahversorgung kontra XXXL-Märkte	266
2.1 Die zeitliche Entwicklung der österreichischen Bevölkerung	210			
2.2 Österreichs Bevölkerung in Zahlen – ein Blick in die Zukunft	211			
2.3 Österreich wird immer älter	213			

7	Energiewirtschaft zwischen Ökologieforderung und Geschäft	269	3.2	LEADER – EU Programm zur nachhaltigen ländlichen Entwicklung	293
8	Heißt mobil sein, immer nur das Auto zu nutzen?	272	3.3	Natura 2000 – europaweit einheitliche Naturschutzgebiete	294
	Ordnung in das Chaos – Raumordnung, Raumplanung, Nachhaltigkeit und andere Bemühungen	279		Globalisierung	297
1	Raumordnung und Raumplanung	280	1	Globalisierung – die Vernetzung der Lebenswelten	298
1.1	Die Notwendigkeit von Raumordnung und Raumplanung	280		Topografischer Überblick – Österreich	305
1.2	Raumordnen und Bauen	281			
2	Stadtplanung und Stadtentwicklung in Wien	286		Sozioökonomische Kennzahlen von ausgewählten Staaten der Erde	315
3	Nachhaltigkeit – die Strategie für unsere Zukunft	289		Glossar	318
3.1	Die Agenda 21 – ein Leitbild für eine nachhaltige Entwicklung	290		Stichwortverzeichnis	326
				Bildnachweis	328